

Germany-Düren: School books
OJ S 45/2023 03/03/2023
Contract notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kreis Düren
Postal address: Bismarckstr. 16
Town: Düren
NUTS code: DEA26 Düren
Postal code: 52351
Country: Germany
E-mail: vergabestelle@kreis-dueren.de
Internet address(es):
Main address: <https://www.kreis-dueren.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYHY32B/documents>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YYHY32B>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von Schulbüchern
Reference number: 11/2023

II.1.2. Main CPV code

22111000 School books

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von Schulbüchern an die kreiseigenen Schulen (Berufskollegs) und die Schulen im Förderschulzweckverband des Kreises Düren (Förderschulen).

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 486 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

22111000 School books

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA26 Düren

Main site or place of performance: Kreisgebiet Düren. Die Lieferung der Lernmittel soll an alle 10 kreiseigenen Schulen bzw. an die Förderschulen des Förderschulzweckverbandes erfolgen. Die entsprechenden Adressen sind im Leistungsverzeichnis unter Ziffer 6 notiert.

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von Schulbüchern an die kreiseigenen Schulen (Berufskollegs) und die Schulen im Förderschulzweckverband des Kreises Düren (Förderschulen) für das Schuljahr 2023/2024 mit optionaler Verlängerung.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Serviceleistungen / Weighting: 50

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 12

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Auftragsvergabe ist für die Dauer des Schuljahres 2023/2024 vorgesehen. Die Laufzeit beträgt 1 Jahr mit der Option auf dreimalige Verlängerung um jeweils 1 Jahr, sofern sich die grundsätzlichen rechtlichen Voraussetzungen zur Lernmittelfreiheit nicht wesentlich verändern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix (siehe Vergabeunterlagen). Sofern mehrere Angebote die gleiche Punktzahl gem. der Bewertungsmatrix aufweisen, entscheidet das Los unter diesen Angeboten über den Zuschlag.

Die Auslosung erfolgt unter Beteiligung der Zentralen Vergabestelle, des Amtes für Schule, Bildung und Integration und des Rechnungsprüfungsamtes. Bieter sind nicht zugelassen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung zur Eignung gemäß Vergabeunterlagen (bezüglich Umsatz, Arbeitskräfte, Insolvenz,)

Unternehmen, die in den Präqualifizierungsdatenbanken www.pq-vol.de oder www.pq-verein.de bzw. einer anderen für den öffentlichen Auftraggeber kostenfreien Datenbank innerhalb der EU registriert sind, können dies bei Abgabe eines Angebotes durch Angabe der Registrierungsnummer angeben. Sofern vom Auftraggeber Nachweise gefordert werden, die nicht in den v. g. Datenbanken enthalten sind, sind diese ergänzend einzureichen. Ansonsten kann das Unternehmen vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Nicht präqualifizierte Unternehmen können als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) abgeben. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, ist die Eigenerklärung auf gesondertes Verlangen durch Vorlage in der Eigenerklärung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Abgabe einer Erklärung zu Verbindung mit anderen Unternehmen derselben Branche (Vordruck). Mit Angebotsabgabe ist eine Eigenerklärung zu den §§ 123, 124 GWB vorzulegen, die u.a. beinhalten, dass der Bieter/die Bieterin sich nicht in einem Insolvenzverfahren oder vergleichbaren gesetzliche Verfahren befindet und seine/ihre Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat. (Formblatt 124)

Bei Einsatz von anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Registrierungsnummer ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Angebote Serviceleistungen durch entsprechende Kennzeichnung auf der Anlage 1.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Ausschlussgründe 124 EU (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen);

Referenzen (VgV) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe von geeigneten Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkts sowie des Auftraggebers.

Unterauftragnehmer/Eignungsleiher Verpflichtungserklärung 533 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "533-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer Eignungsleiher" verwenden.

Unteraufträge/Eignungsleiher Verzeichnis 532 (VgV) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt. Bitte das Dokument "532 Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe verwenden.

Sanktionspaket 523 (VgV) (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte das Dokument "523 EU Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU" verwenden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/04/2023 Local time: 11:15

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 04/04/2023 Local time: 11:15

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Kommunikation zwischen Vergabestelle und Bieter erfolgt, sofern nicht ausdrücklich - unter Berücksichtigung der gewählten Vergabeart - etwas anderes bestimmt ist, über die Vergabepattform der

Wirtschaftsregion-Aachen www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de . Nur die bei der Vergabepattform

vollständig registrierten Bewerber/Bieter werden (automatisch) über Bewerber-/Bieteranfragen und deren

Beantwortung sowie etwaige zusätzliche Informationen zu dem Vergabeverfahren sowie Änderungen oder

Aktualisierungen informiert. Es besteht keine Registrierungspflicht. Registriert sich der Bieter nicht, muss

er sich selbständig über Bewerber-/Bieteranfragen, deren Beantwortung und etwaige Änderungen oder Aktualisierungen sowie etwaige zusätzliche Informationen zum Vergabeverfahren über die vorgenannte Vergabepattform informieren und die Seiten entsprechend kontrollieren. Für dieses Verfahren sind keine postalischen Angebote zugelassen. Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen einzureichen und mittels Textform nach § 126 BGB oder mittels elektronischer Signatur bzw. elektronischem Siegel zu signieren. Hierbei ist zu beachten, dass nach § 126 b BGB neben der Angabe der Firma auch die Nennung des Bieters des Erklärenden bei Angebotsabgabe erfolgen muss, da sonst die Bestimmungen des § 126 b BGB nicht erfüllt sind und ein Ausschluss des Angebotes erfolgt.
Bekanntmachungs-ID: CXQ1YYHY32B

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland
Postal address: Zeughausstr. 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRhld-K@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 221-147-3045
Fax: +49 221-1472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1.

Ein Antragsteller, der einen Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt hat, muss diesen innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, GWB); der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt.

2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB).

3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs.3 Nr. 3 GWB).

4.

Hilft der Auftraggeber einer Rüge nicht ab, ist der Nachprüfungsantrag innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers zu stellen (Vgl. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Die Vergabestelle wird vor Zuschlagserteilung die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollten, hiervon in Textform in Kenntnis setzen. Bei schriftlicher Mitteilung darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Mitteilung auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach der Absendung dieser Information geschlossen werden (vgl. § 134 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

28/02/2023